

Psychologie

Klinische Psychologie

In diesem Modul wird bereits erworbenes Grundlagenwissen bezüglich der Klassifikation, Epidemiologie, Ätiologie, Symptomatik, Prävention und Therapie psychischer Störungen wird von den Studierenden mit neu vermittelten Informationen zu einer übergeordneten Wissensstruktur synthetisiert. Die Studierenden sind somit in der Lage ihr im Bachelorstudium erlerntes Wissen auf unterschiedliche Kontexte zu transferieren und praxisorientiert anzuwenden. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über erweiterte Kenntnisse unterschiedlicher klinischer Settings, der praktischen Versorgungsstrukturen und können Einflüsse sozialer Faktoren auf die klinische Psychologie angemessen einschätzen. Sie besitzen zudem Kenntnisse über Besonderheiten spezifischer Patientengruppen und das Berufsfeld klinischer Psychologinnen und Psychologen. Die Studierenden sind zu reflexivem Lesen von Forschungsliteratur fähig und können aktuelle Forschungsfragen, -methoden, und -erkenntnisse der Klinischen Psychologie und Psychotherapieforschung kritisch beurteilen.

Weiterbildungsinhalte

1. Unterschiedliche Settings der klinischen Psychologie

Klinische Versorgungslage im deutschsprachigen Raum
Besonderheiten stationärer, teilstationärer und ambulanter Settings
Aus- und Weiterbildung in der psychotherapeutischen Tätigkeit
Bedarfsplanung als Instrument zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung
Rechtliche und versicherungsrechtliche Aspekte

2. Soziale Faktoren psychischer Erkrankungen

Das biopsychosoziale Krankheitsmodell und die Bedeutung der sozialen Faktoren
Soziodemographische Einflüsse
Einflüsse der sozialen Umgebung
Soziale Kognition und Attribution
Soziale Prozesse in der psychotherapeutischen Behandlung

3. Kinder und Jugendliche als Patientengruppe

Besonderheiten minderjähriger Patientinnen und Patienten
Rechtliche Grundlagen bei der Behandlung minderjähriger Patientinnen und Patienten
Ausgewählte Problemlagen im Kindes- und Jugendalter
Behandlungsansätze bei Kindern und Jugendlichen
Grundhaltung, Menschbild und Wirkfaktoren

4. Klinische Forschung & Psychotherapieforschung

Studiendesign und Studientypen
Entwicklung und Stand der Psychotherapieforschung
Methoden der Psychotherapieforschung
Psychotherapie als dynamisches System
Zeitreihenanalyse und dynamische Modellierung
Psychotherapie und Embodiment

5. Anwendungsfelder & Berufsbilder der Klinischen Psychologie

Das Berufsbild des klinischen Psychologen
Tätigkeitsfelder in der Klinischen Psychologie
Rahmenbedingungen klinisch-psychologischer Arbeit
Kontinuierliche Weiterbildung
Umgang mit den Belastungsquellen in der Klinischen Psychologie

Credit Points 6

Anrechnung

Psychologie (M.Sc.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 100
Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Hausarbeit 40 Std.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes psychologisch ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität).



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul i.d.R. quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320